

Stadt Hattingen-Ruhr.

Ehrenbürger:

Reichskanzler Adolf Hitler

SA.-Gruppenführer

Wilhelm Schepmann

M. d. R.



15 000 Einwohner, umliegende Höhe bis 160 Meter ü. d. M.

Im schönen Tale der mittleren Ruhr, von Bergen mit Laub- und Nadelholzwald umkränzt, liegt unmittelbar am Ruhrfluß die Stadt Hattingen.

Innerhalb der Reste seiner alten Befestigung hat Hattingen bis in die Neuzeit hinein fast durchweg das altertümliche Bild bewahrt. In engen und krummlinigen Straßen wechseln beschieferte und gepuzte Fachwerkbauten miteinander ab. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der von alten Häusern gefaßte Kirchplatz mit der Alten St.-Georgs-Kirche mit schiefem Turm und dem alten Rathaus. (Heimatmuseum).

Seine romantische Lage und ein Stadtwald von etwa 500 Morgen Größe hat Hattingen zu einem viel besuchten Ausflugsort und einer beliebten Sommerfrische gemacht. Zwei Aussichtstürme, eine Blokhütte und zahlreiche Bänke im Stadtwald, machen diesen zum Ziel vieler Erholungsjuchenden.

Am Westabhang des Schulenberges unterhalb des malerischen Felsens des Hohensteines mit dem Bismarkturm das Hattinger Kriegerehrenmal (Entw.: Prof. Dr. W. Kreis).

Baldrestaurant Schulenburg mit schönen Terrassen und herrlicher Aussicht.

In kaum $\frac{3}{4}$ Stunde erreicht man die Burg Blankenstein, während die Ruine Ikenburg in $\frac{1}{2}$ Stunde und der Rheinland-Sender in $1\frac{3}{4}$ Stunde zu erreichen sind.

Mehrere Strandbäder an der Ruhr bieten Gelegenheit zum Baden; Rähne und Boote werden dort zum Rudern ausgeliehen.

Jugendherberge für Knaben und Mädchen
Blankensteinerstr. 24

Gute Eisenbahn-, Straßenbahn- und Autobus-Verbindungen in den Richtungen Essen, Bochum, Hagen und Wuppertal vermitteln den Verkehr.

Auskunft und Führer durch die Stadtverwaltung (Fernruf Nr. 2051 bis 2054) und den Verkehrsverein Hattingen (Ruhr).